

PRESSEMITTEILUNG

Rorschach, 12. Januar 2026

Wintertraum

9. SCHNEESKULPTUREN-FESTIVAL

Am Sonntag, 11. Januar 2026, verwandelte sich der Skulpturengarten des Forum Würth Rorschach in eine winterliche Bühne der Kreativität: Das 9. Schneeskulpturen-Festival lockte rund 3'000 Besuchende an und beeindruckte mit dem diesjährigen Motto «Game On!».

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre war die Vorfreude auf das Schneeskulpturen-Festival wieder gross – sowohl bei den Gästen als auch beim Organisationsteam. Die verschneite Bodenseelandschaft bot gestern die ideale Kulisse für die beeindruckenden Kunstwerke aus Schnee. Neun Teams stellten sich insgesamt der Herausforderung, kunstvolle Schneeskulpturen zu erschaffen. Der Schnee stammte von den nahegelegenen Eisbahnen des Eissportzentrums Oberthurgau in Romanshorn und des Lerchenfelds in St. Gallen.

Die Veranstaltung griff das Thema der Hauptausstellung des Forum Würth Rorschach «Sport und Freizeit in Werken der Sammlung Würth» auf. Die Skulpturen setzten das Motto «Game on!» in unterschiedlichster Form um – von Anspielungen auf die Olympischen Spiele über Figuren aus Videospielen bis hin zu winterlichen Schneespiele. Der Fantasie waren dabei keinerlei Grenzen gesetzt.

Nach rund dreieinhalb Stunden intensiver Team-Arbeit trat die Jury – bestehend aus Beat Brunner (Gründer Sculptura), Beat Kronberg (CEO der FC St. Gallen Event AG), Hoa Luo (Künstlerin und Ausstellungsbegleitung im Forum Würth Rorschach) und Barbara Rohner (Leiterin Forum Würth Rorschach) – zur Bewertung an. Den ersten Platz sicherte sich das Team «Drachenschmiede Rheintal» mit seiner beeindruckenden Skulptur «Yoshi, der Drache». Der zweite Platz sowie der Publikumspreis gingen an die «Flockegstalter» für ihr Werk «Olympia». Über die «Bronzemedaille» durfte sich das Team «Betti und Konsorten» freuen, das mit der Skulptur «Zurück in der Realität» überzeugte.

Barbara Rohner zeigte sich begeistert:

«Die Organisation des Schneeskulpturen-Festivals ist immer herausfordernd und sehr zeitintensiv – wir starten bereits im Oktober mit den Vorbereitungen. Umso schöner ist es zu sehen, dass am Tag selbst alles reibungslos über die Bühne geht und wir den Gästen eine Freude machen können.

Dieses Jahr ist besonders erfreulich, dass wir ebenfalls mit einer verschneiten Landschaft beglückt wurden – wie in einem echten Wintertraum.»

Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten und gestalteten eigene Mini-Schneeskulpturen. Für das leibliche Wohl sorgte Panorama Catering mit einem vielfältigen Angebot: Punsch, Glühwein, Marroni, Gerstensuppe, Bratwurst, Pita und viele weitere Köstlichkeiten.

Im Innern des Würth Haus Rorschach konnten sich die Besuchenden zudem im KunstCafé aufwärmen, die Hauptausstellung sowie die Foyer- und Ausstellung «Hanspeter Münch – Licht.Raum.Farbe» erkunden oder im Kunstshop nach besonderen Stücken stöbern. Für Kinder gab es außerdem zahlreiche Attraktionen wie Tattoos, Bastelaktionen und Luftballons.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Partnern – darunter Sculptura, Stadt St. Gallen, EZO Oberthurgau, Eissportzentrum Lerchenfeld St. Gallen, Züllig AgroTrans und die Stadtgärtnerei Rorschach – sowie allen Helferinnen und Helfern, die das Festival möglich gemacht haben.

Das Forum Würth Rorschach freut sich bereits auf das 10. Schneeskulpturen-Festival im Jahr 2027, das als Jubiläumsveranstaltung einige besondere Überraschungen bereithalten wird.